

## INTERNATIONALE WOCHE AN DER FH MAINZ

In der Zeit vom 10.-13. Mai 2011 fand an der FH Mainz zum vierten Mal eine Internationale Woche statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle zwei Jahre Dozent/innen und Kolleg/innen unserer Partnerhochschulen im Ausland ein. Wir möchten damit die Zusammenarbeit mit den Partnern intensivieren, die Kolleg/innen besser kennen lernen und unseren Studierenden die Möglichkeit bieten, an Vorlesungen und Workshops teilzunehmen, die die Gastdozent/innen in den betreffenden Fachbereichen anbieten.

In diesem Jahr hatten wir 37 Gäste von 22 Hochschulen in 16 verschiedenen Ländern. Die Dozent/innen haben die Möglichkeit, Vorlesungen anzubieten bzw. gemeinsam mit ihren deutschen Kolleg/innen Workshops durchzuführen. Diese Angebote sollen ins reguläre Studienangebot integriert

werden. Glücklicherweise erklärten sich auch in diesem Jahr wieder viele Lehrende der FH bereit, die betreffenden Kolleginnen oder Kollegen in ihre Vorlesung zu nehmen oder gemeinsam mit ihnen Workshops für unsere Mainzer Studierenden anzubieten.

Damit die Gäste sich auch untereinander kennen lernen können, wurde ein kulturelles und soziales Begleitprogramm angeboten. Neben einer Stadtführung gab es eine Besichtigung der Kupferberg-Sektellerei, einen Workshop in der Druckwerkstatt des Gutenberg-Museums und einen Besuch bei juwi in Wörrstadt. Eines der Highlights war der gemeinsame Workshop mit allen Gästen zum Thema „Social Responsibility – How universities can help in underdeveloped countries“.

Weitere Infos unter: <http://io.fh-mainz.de>  
Ulla Plate

## DIE FH MAINZ PRÄSENTIERT SICH BEIM WISSENSCHAFTSMARKT



„Motion Capturing“ – der Publikumsmagnet auf dem Wissenschaftsmarkt

Im Jahr von Mainz als „Stadt der Wissenschaft 2011“ war der 10. Wissenschaftsmarkt gleichzeitig Auftakt des Wissenschaftssommers. Er gestaltete sich als ein wahres Wissenschaftsfestival rund um den Gutenbergplatz und das Theater. Zum vierten Mal war auch die FH Mainz als Mitglied der Mainzer WISSENSCHAFTSALLIANZ mit nahezu einem Zelt voller Projekte mit dabei. Neun Professorinnen und Professoren aus allen drei Fachbereichen beteiligten sich mit insgesamt 12 Projekten an der Veranstaltung, so dass die Mainzer Bürgerinnen und Bürger Einblick in die Vielfalt der angewandten Forschung und Lehre der FH Mainz gewinnen konnten. Die Projekte des i3mainz reichten von der Photogrammetrie, dem Messen in Bildern und der Fertigung von Vollpanoramabildern über den Schnupperkurs Geoinformatik bis hin zum Fotografieren mit unbemannten Flugobjekten, deren Einsatz Prof. Dr. Klonowski auch in einem anschaulichen Vortrag auf der Wissenschaftsbühne dem interessierten Publikum erläuterte.

Publikumsmagnet war das Projekt „Motion Capturing“, das zu den Forschungsaktivitäten des IMG (3D-Abteilung, Prof. Orthwein) gehört. Mit einer Kamera wurden Bewegungen der Besucher aufgenommen, die mit Hilfe einer speziellen Software auf dreidimensionale Charaktere im Computer übertragen wurden. Dabei konnten sich die Akteure als Drachen oder Skelette erleben und mit ihren Bewegungen diese Wesen animieren. Viele Personen, meist Jugendliche, waren von der Technik so begeistert, dass sie regelrechte Tanzvorstellungen vor der Kamera abgaben. In eine ganz andere Welt führte das Wirtschaftsspiel „Mapmaps-Land“, das die Besucher zusammen mit Prof. Dr. Hippmann spielen konnten. Dieses Projekt wurde auch beim Mainzer Hochschultag auf der Buga 2011 vorgestellt. Alle noch verbliebenen ungeklärten Fragen sammelte das „ffuf - Forum für ungeklärte Fragen“, ein Projekt des skop-Kommunikationslabors für Wissenschaft und Gestaltung (siehe Leitartikel in dieser Ausgabe).  
Sabine Hartel-Schenk